



Gemeinde Rheinhausen  
Landkreis Emmendingen

## Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rheinhausen für die Jahre 2025-2029 (Feuerwehr-Bedarfsplan 2025-2029)



**FEUERWEHR  
RHEINHAUSEN**  
löschen · retten · schützen

## Vorwort

Das Bürgermeisteramt Rheinhausen und die Freiwillige Feuerwehr Rheinhausen haben diesen Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Rheinhausen erarbeitet.

Das Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg fordert von den Gemeinden, auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Die Feuerwehr ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr muss ein Nachweis geführt werden, für den wiederum der Feuerwehrbedarfsplan notwendig ist. Dieser enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für den geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderliche leistungsfähige Feuerwehr. Der Feuerwehrbedarfsplan bildet damit auch einen Maßstab für erforderliche Investitionen im Bereich des gemeindlichen Feuerwehrwesens in den nächsten Jahren.

Dieser Plan ist die Fortschreibung der Feuerwehrbedarfspläne 2009-2014 und 2015-2024. Nach der vollständigen Erneuerung des Fahrzeugparks in den vergangenen Jahren wurde bei der Fortschreibung des Bedarfsplans entsprechend der Empfehlung der Fachgremien wieder auf einen fünfjährigen Planungszeitraum abgestellt.

Die Gemeinde Rheinhausen hat sich in den letzten 15 Jahren stark verändert. Die Einwohnerzahl der Gemeinde ist in diesem Zeitraum um ca. 1.000 Personen angewachsen. Mehrere Sonderobjekte wie Senioren- und Pflegeheime, Hotels sowie ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung sind hinzugekommen. Die Gemeindeentwicklung bedeutet auch Mehrarbeit für die Feuerwehr, wie an der Steigerung der Einsatzzahlen deutlich zu erkennen ist. Der Bedarfsplan zeigt auf, in welchen Bereichen in den nächsten Jahren Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2029 ausgelegt.

## Inhaltsübersicht

1. Gesetzliche Grundlagen
2. Gemeindestruktur
3. Feuerwehrstruktur
4. Ausrückeordnung
5. Verfügbarkeit der Einsatzkräfte
6. Bewertung der Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr
7. Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) im Landkreis Emmendingen
8. Bewertung des örtlichen Gefahrenpotenzials
9. Rückblick Feuerwehr-Bedarfsplan 2015-2024
10. Ausblick
11. Zusammenfassung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen
12. Bearbeiter- und Bekanntmachungshinweis

## 1. Gesetzliche Grundlagen

### Auszug aus dem Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg

in der Fassung vom 2. März 2010 (GBl. 2010, 333), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 185).

#### § 2 Aufgaben der Feuerwehr

##### (1) Die Feuerwehr hat

1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.

(...)

#### § 3 Aufgaben der Gemeinden

(1) Jede Gemeinde hat auf ihre Kosten eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Sie hat insbesondere

1. die Feuerwehrangehörigen einheitlich zu bekleiden, persönlich auszurüsten sowie aus- und fortzubilden,
2. die für einen geordneten und erfolgreichen Einsatz der Feuerwehr erforderlichen Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen sowie die Einrichtungen und Geräte zur Kommunikation zu beschaffen und zu unterhalten,
3. für die ständige Bereithaltung von Löschwasservorräten und sonstigen, der technischen Entwicklung entsprechenden Feuerlöschmitteln zu sorgen,
4. die für die Aus- und Fortbildung und Unterkunft der Feuerwehrangehörigen sowie für die Aufbewahrung der Ausrüstungsgegenstände erforderlichen Räume und Plätze zur Verfügung zu stellen und
5. die Kosten der Einsätze zu tragen, sofern nichts anderes bestimmt ist.

(...)

## 2. Gemeindestruktur

### 2.1 Allgemeines

Die Gemeinde Rheinhausen liegt im nördlichen Teil des Landkreises Emmendingen, und grenzt direkt an den Ortenaukreis an. Die Einwohnerzahl von Rheinhausen beträgt 4342 (Stand 30.09.2023). Das Gemeindegebiet umfasst 22 qkm. Davon sind 560 ha Wald und 160 ha Gewässer. Das Naturschutzgebiet Taubergießen nimmt auf dem Gemeindegebiet eine Fläche von 320 ha ein.

Durch Rheinhausen führen zwei Landes- und zwei Kreisstraßen (L 104, L 111, K 5121, K 5123). Das Gemeindegebiet wird von mehreren Gewässern wie dem Rhein, dem Leopoldskanal sowie der Elz durchquert. Zudem gibt mehrere kleinere Angelseen sowie einen großen Badesee (Birkenwaldsee) in der Gemeinde.

### 2.2 Gebäude und Einrichtungen

Die Wohngebäude der Gemeinde sind überwiegend freistehende Ein- oder Mehrfamilienhäuser, in den Neubaugebieten finden sich zudem Reihenhäuser. Ein größeres Wohnobjekt entstand in der Hauptstraße auf dem ehemaligen Festhallen-Areal. Dieses Objekt besitzt auch eine Tiefgarage. Ein weiteres größeres Wohnobjekt mit Tiefgarage wird in der Schulstraße entstehen. Vor der Rheinmatthalle wurde eine Unterkunft vollständig in Holzbauweise für geflüchtete und obdachlose Personen errichtet, die Platz für bis zu 48 Personen bietet.

Mehrere Sonderobjekte wie das Generationenhaus mit Kindertagesstätte und vollstationärer Pflege, ein Gesundheitszentrum und ein Haus für Betreutes Wohnen wurden in den letzten Jahren in der Gemeinde gebaut. Das örtliche Gewerbe besteht hauptsächlich aus kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Nachfolgend sind einige der Sonderobjekte aufgeführt. Aufgrund der Tatsache, dass sich Rheinhausen in direkter Nähe zum Europa-Park in Rust befindet, gibt es im Ort zahlreiche gewerbliche Übernachtungsbetriebe (Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen). Vor allem in den Sommermonaten halten sich daher Feriengäste im Ort auf.

## 2.3 Sonderobjekte im Bürgerzentrum

### 2.3.1 Generationenhaus

Kindertagesstätte mit 3 U3- und 4 Ü3-Gruppen im Erdgeschoss;  
36 vollstationäre Pflegeplätze im Obergeschoss;  
Automatische Brandmeldeanlage.



### 2.3.2 Wohnhaus für Betreutes Wohnen

17 barrierefreie Wohnungen (betreutes Wohnen), überwiegend für hilfsbedürftige Senioren;  
Jede der 17 Wohnungen ist von außen erreichbar;  
Zentrales Treppenhaus mit Aufzug;  
Keine Brandmeldeanlage.



### 2.3.3 Gesundheitszentrum

In dem Gebäude befinden sich:  
Apotheke, Tagespflege und Ambulanter Pflegedienst im Erdgeschoss;  
Fitnessstudio im 1. Obergeschoss;

Hausarztpraxis, Podologe und 2 Wohnungen im 2.Obergeschoss;  
Keine Brandmeldeanlage.

### 2.3.4 Caritas -Wohnhaus für Menschen mit Behinderung

Derzeit im Bau; Fertigstellung voraussichtlich Ende 2025;  
4 Vollgeschosse; 50 Bewohner: 36 Menschen mit Behinderung, ca. 14 FSJler;  
Eine aufgeschaltete Brandmeldeanlage wird installiert werden.



### 2.3.5 Gebäude Q1 – Kita, Betreutes Wohnen, Quartiersbegegnungszentrum

Derzeit im Bau; Fertigstellung voraussichtlich Ende 2026;  
4 Vollgeschosse; Kindertagesstätte mit 3 U3- und 4 Ü3-Gruppen im Erdgeschoss;  
52 Wohnungen für Soziales Wohnen in 3 Obergeschossen und zwei Gebäudeflügeln;;  
Installation einer internen Brandmeldeanlage.



## 2.4 Sonstige Sonderobjekte

### 2.4.1 Hotel La Mirabelle

Hotelbetrieb mit ca. 100 Betten;  
Automatische Brandmeldeanlage.



### 2.4.2 Landgasthof Hirschen

Hotelbetrieb mit Übernachtungsgästen;  
Ca. 20 Gästezimmer, Gebäude Alt- und Neubau, sehr verwinkelt;  
Keine Brandmeldeanlage.



### 2.4.3 Weitere Übernachtungsmöglichkeiten

Neben den genannten Hotels gibt es in der Gemeinde Rheinhausen zahlreiche weitere Übernachtungsmöglichkeiten in Privathäusern (Pensionen, Gästehäuser usw.).

## 2.5 Versammlungsstätten

### 2.5.1 Bürgerhaus der Gemeinde Rheinhausen;

Konzert- und Festsaal für Veranstaltungen bis 440 Personen;  
Sitz der Gemeindeverwaltung mit 10 Mitarbeitern;  
Keine Brandmeldeanlage.



### 2.5.2 Rheinmatthalle / Sporthalle

Sportveranstaltungen / Stätte für den Trainingsbetrieb mehrerer Vereine



### 2.5.3 Grundschule Rheinhausen

8 Klassen mit ca. 145 Schülern und 18 Lehrkräften;  
Keine Brandmeldeanlage.



#### 2.5.4 Kindergarten, Grund- und Realschule St. Dominikus

Ca. 70 Kinder werden in den drei Einrichtungen auf einem Anwesen betreut;  
Altbau an der Hauptstraße, Erweiterungsbau im hinteren Bereich;  
Keine Brandmeldeanlage.



#### 2.5.4 Römisch-katholische Kirchen Sankt Ulrich (Oberhausen) und Sankt Achatius (Niederhausen)



#### 2.5.5 Kirche St. Michael Rheinhausen

Gotteshaus der Priesterbruderschaft St.Pius X.



## 2.6 Gaststätten und Pensionen

- Gasthaus Schiff  
Gaststätte mit einigen Gästezimmern
- Thai Tawan  
Gaststätte mit Ferienwohnungen
- Hechinger  
Gaststätte
- King Döner Kebab  
Gaststätte
- Pension Roth  
Gästezimmer / Ferienwohnungen
- Gästehaus zur offenen Tür  
Gästezimmer / Ferienwohnungen
- Café de la Vida  
Kaffeehaus
- Hüsemer Genusswerkstatt / Rösterei Puro Café / Hüsemer Ölmühle  
Hofladen / Gastronomie

## 2.7 Vereinsheime außerhalb der Ortslagen

Schützenhaus Niederhausen, Sportclub Niederhausen, Fußballclub Oberhausen, TuS Oberhausen, Radsportverein Oberhausen, Tennisclub Oberhausen, Angelverein Rheinhausen (Oberhausen)

## 2.8 Aussiedlerhöfe

### 2.8.1 Rheinauenhof Ams

Großes Gelände mit vielen Gebäuden (Alte Stallgebäude) ohne Viehzucht. Es sind viele Maschinen und Fahrzeuge in den Hallen abgestellt. Die Wasserversorgung im Brandfalle muss überfließende Gewässer erfolgen (Innerer Rhein, Ameisle). Entfernung zum Mittelpunkt des Hofes ca. 300 Meter.

**Maßnahmenvorschlag:** An der Brücke des inneren Rheins ist eine feste Ansaugleitung zur Wasserentnahme anzubringen.

### 2.8.2 Sandlehof Stephan

Auf dem Hof befinden sich ein großes Wohnhaus und mehrere große Stallungen, die aus Holz-Dachkonstruktionen bestehen. Auf dem Hof werden Rinder, Pferde und Schweine gehalten. Es besteht nur eine Zufahrt auf das Gelände.

Für die Wasserversorgung wurde ein Tiefbrunnen gebaut, der im Einsatzfalle die Erstversorgung gewährleistet. Eine weitere Wasserversorgung müsste vom Mühlbach her erfolgen. Die Entfernung beträgt ca. 300-400 Meter.

**Maßnahmenvorschlag:** Am Mühlbachgeländer ist eine feste Ansaugleitung zur Wasserentnahme anzubringen.

### 2.8.3 Maschinenhalle Gebr. Maurer / weitere Maschinenhalle

Im Außenbereich des Ortsteils Oberhausen Richtung Kenzingen befindet sich eine große Maschinenhalle der Gebrüder Maurer. Auf dem Gelände befindet sich keine öffentliche Wasserversorgung, nur ein landwirtschaftlicher Brunnen steht zur Verfügung, an den aber von der Feuerwehr nicht angeschlossen werden kann. Im Brandfalle müsste mit Tanklöschfahrzeugen zuerst ein Pendelverkehr eingerichtet werden, danach eine Wasserversorgung vom Leopoldskanal oder aus dem Hydrantennetz der Endinger Straße aufgebaut werden.

Eine weitere Maschinenhalle eines Schalenobstproduzenten befindet sich im hinteren Bereich der Endinger Straße auf Höhe des alten Sprengplatzes. Auch dort steht keine Wasserversorgung zur Verfügung.

#### 2.8.4 Seehof

Ehemaliger Reiterhof am Birkenwaldsee, der nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wird. Das Objekt dient nur noch Lager- und Wohnzwecken.

### 2.9 Gebäude außerhalb des Ortskerns

#### 2.9.1 Außenstelle des Bundesnachrichtendienstes (Ionosphären-Institut)

Militärisch gesicherter Bereich, viele Gebäude (1 stöckig), die überwiegend als Büros genutzt werden, ca. 100 Beschäftigte. Die Brandbekämpfung sollte im Erstangriff mit CO<sup>2</sup>-Löschern erfolgen, da sehr viel Elektronik in den Gebäuden vorhanden ist. Die Wasserversorgung erfolgt über ein fließendes Gewässer hinter dem Gelände.

Das Betriebsgelände verfügt über eine automatische Brandmeldeanlage.

#### 2.9.2 Betriebsgelände Netze BW

Ein großes Verwaltungsgebäude mit 3 Stockwerken, Werkstätten und mehreren Lagerhallen. Die Feuerwehr kann sich mit dem Schlüssel der Brandmeldeanlagen jederzeit Zutritt auf das Gelände verschaffen, da ein Schlüsseldepot vorhanden ist. Die Wasserversorgung erfolgt über den Fluss Elz.

Stationäre Ansaugleitungen sind dort vorhanden.



### 2.10 Weitere Gewerbe- und Industriebetriebe

Ein Großteil der einheimischen Betriebe befindet sich im Gewerbegebiet Elzmatten. Die dort angesiedelten Firmen sind von mittelständischer Größe. Sämtliche Sparten wie Kfz-Betriebe, Reifenhandlungen, Zimmereien sowie Maler und Schlosserbetriebe sind dort ansässig.

Für die Dreherei **Ganter** als größter Betrieb mit einem angeschlossenen Hochlager existiert ein eigener Feuerwehrplan.

Der kunststoffverarbeitende Betrieb **Brüderle** am nördlichen Ortsrand des Ortsteils Niederhausen verarbeitet Rohmaterial zu Spritzgussteilen. Es bestehen große Material- Lagerflächen in mehreren Hallen Die Wasserversorgung für den Betrieb wird durch 2 Tiefbrunnen und einen Hydranten am Haupteingang abgedeckt.

Der Betrieb verfügt über eine Brandmeldeanlage.



Ebenfalls im Ortsteil Niederhausen ist die Fa. **Witt Wohnräume** beheimatet. Es handelt sich um einen großen ehemaligen Baustoffhandel mit verschiedenen Hallen. Auf der rechten Seite der Albert Stehlin-Straße bestehen nur noch Lagerflächen. Auf der linken Seite befindet sich eine Halle mit einer Ausstellung, Büro- und Verkaufsflächen. Im hinteren Bereich des Gebäudes ist ein Lager für Baumaterialien.

## 2.11 Löschwasserversorgung

Die Löschwasserversorgung erfolgt in der Gemeinde vorrangig über das bestehende Hydrantennetz (Oberflur- & Unterflurhydranten). Die Versorgung ist allerdings nicht überall zu 100% gewährleistet. Kommt es zu einer größeren Schadenslage, bei der mehr als zwei Löschfahrzeuge an das Hydrantennetz angeschlossen werden müssen, reicht die erforderliche Fördermenge nicht aus. In diesem Falle muss weiteres Löschwasser aus den Tiefbrunnen des Gemeindegebietes gezogen und zur Einsatzstelle gefördert werden. Die Gebietsabdeckung der Tiefbrunnen innerhalb der Gemeinde beträgt je Brunnen ca. 400 Metern.

Die Wartung des Hydrantennetzes obliegt der Gemeinde. Hier ist insbesondere darauf zu achten, dass die Unterflurhydranten nicht zuwachsen. Eine regelmäßige Überprüfung ist angezeigt.

Tiefbrunnen im Ort: Rebbürgerfeld, Kirchstraße am Pfarrhaus, Kirchstraße neben der Kirche, Herbolzheimer Straße, Hauptstraße / Ecke Rheinstraße, Alte Festhalle Oberhausen, Gewerbegebiet Elzmatten, Friedhof Niederhausen, Brüderle Kunststofftechnik, Bachstraße / Ecke Aulestraße, Rathausplatz Niederhausen, Hauptstraße 50, Fischerstraße (vor der alten Schreinerei), hinter Anwesen Mutschler (Ellibuck).

### 3. Feuerwehrstruktur

#### 3.1 Feuerwehrgerätehaus

Das Feuerwehrgerätehaus liegt zentral in der Mitte der Gemeinde.

Einzug 2007, 4 Fahrzeug-Stellplätze vorhanden, 2 davon mit Druckluft-Ladehaltung;  
Eine Absauganlage wurde 2023 installiert;  
Fehlende Geschlechtertrennung (m/w) in der Alarmumkleide;  
Werkstatt mit Lager und eine separate Atemschutz-Werkstatt im EG;  
Toiletten sowie Duschräume in gemeinsamer Nutzung mit dem Bauhof;  
Schulungsraum, Küche, Kleiderkammer, Büro für die Wehrleitung sowie eine Funkzentrale im Obergeschoss;  
Überdachter Waschplatz auf dem Bauhofgelände.



#### 3.2 Aufstellung der Feuerwehr Rheinhausen

Die Feuerwehr Rheinhausen besteht aktuell aus folgenden Gruppen:

Aktive Einsatzabteilung	49 Personen
Davon SEG Wasserrettung	15 Personen
Davon First-Responder	14 Personen

Jugendfeuerwehr	15 Personen
Seniorenabteilung	17 Personen

Die aktive Abteilung kann über verschiedene Rufgruppen durch die Leitstelle alarmiert werden:

Feuerwehr- Führung	3 Einsatzkräfte
Kleinschleife Tag	25 Einsatzkräfte
Kleinschleife Nacht	24 Einsatzkräfte
Große Schleife 4	9 Einsatzkräfte
First Responder	14 Einsatzkräfte
SEG Wasserrettung	15 Einsatzkräfte
TLF Schleife	18 Einsatzkräfte

##### 3.2.1 Aktive Abteilung

Die aktiven Feuerwehrkameraden (M/W/D) stehen das ganze Jahr (24 Stunden täglich) für aufkommende Einsätze zur Verfügung. Jede aktive Einsatzkraft besitzt einen Funkmeldeempfänger und kann über diesen alarmiert werden. Zweimal im Monat stehen Übungsabende für die ganze

Mannschaft an, zudem finden einmal im Monat spezielle Übungseinheiten für z.B. Atemschutzgeräteträger, Maschinisten oder der SEG Wasserrettung statt. Jede Einsatzkraft muss eine 70-stündige Grundausbildung als Basis absolvieren. Darauf aufbauend finden der Sprechfunker sowie der Atemschutzgeräteträger Lehrgang statt.

Nach einer Ausbildungszeit von 2 Jahren endet die Grundausbildung mit dem Abschluss des Truppführer-Lehrgangs. Personen, die geeignet sind, werden nach Bedarf auf Führungslehrgänge an die Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg in Bruchsal geschickt. Als weiterer technischer Lehrgang kann eine Maschinisten-Ausbildung oder ein Lehrgang Absturzsicherung (Einfache Rettung aus Höhen & Tiefen) auf Landkreisebene besucht werden.

Die aktive Abteilung besteht derzeit aus **49 Einsatzkräften (46 Männer & 3 Frauen)**.



### 3.2.2 Ausbildungsstand der Feuerwehr (Januar 2024)

Zugführer	5
Gruppenführer	7
Gerätewarte	4
Atemschutzgeräteträger	28
Maschinisten (Klasse C)	21
Bootsführer	9
Rettungsschwimmer	10
Sprechfunker	49
First Responder	14

### 3.2.3 First-Responder-Gruppe (Helfer vor Ort)

Diese Einheit besteht seit dem Jahr 2012 und wurde damals als gemeinsames Projekt des DRK-Ortsvereins Herbolzheim und der Feuerwehr Rheinhausen gegründet. Die Alarmierung erfolgt durch die Integrierte Leitstelle in Emmendingen, wenn ein Zeitvorteil bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes bzw. des Notarztes besteht. Als Ausbildung benötigen alle Helfer den Sanitätslehrgang und vertiefen ihr Wissen durch Praktika beim Rettungsdienst.

Die Gruppe wird jährlich zwischen 30-40-mal zu Einsätzen alarmiert. Sie garantiert unter der Woche eine Einsatzübernahme von 17:00-7:00 Uhr sowie am Wochenende von 0:00 24:00 Uhr.

Als Einsatzfahrzeug dient der Kommandowagen, als Redundanz steht der Mannschaftstransportwagen zur Verfügung. Notfallrucksack, Kinder Notfalltasche, AED und Sauerstofftasche bilden die Kernelemente der Ausstattung der Gruppe. Die Arbeit der First-Responder-Gruppe ist keine Pflichtaufgabe einer örtlichen Feuerwehr.



### 3.2.4 Jugendfeuerwehr

Gründung am 12.07.1990. Erstes gemeinsames Projekt der damaligen Feuerwehrabteilungen Ober- und Niederhausen; Aufnahme von Kindern ab 10 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Hauptaufgabe der Jugendfeuerwehr ist die Nachwuchssicherung der aktiven Einsatzabteilung. Die Kinder und Jugendlichen sollen spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden. Die Jugendfeuerwehr wird von einem Jugendfeuerwehrwart und seinem Stellvertreter geführt, die durch weitere Jugendgruppenleiter unterstützt werden.



### 3.2.5 Seniorenabteilung

Die Kameraden, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wechseln in die Seniorenabteilung. Auch vorher besteht auf Antrag die Möglichkeit in die Seniorenabteilung überzutreten, zum Beispiel wenn gesundheitliche Gründe einen aktiven Dienst nicht mehr zulassen.

Die Mitglieder der Seniorenabteilung unterstützen uns im Bereich der Gerätewartung, bei der Ausbildung junger Kameraden sowie beim Besuch von Gruppen im Feuerwehrgerätehaus. Die Mitglieder der Seniorenabteilung treffen sich regelmäßig zu Hocks oder zu kleinen Ausflügen und nehmen auch an den Veranstaltungen der Feuerwehr teil. Verdienten Kameraden steht auch ein Besuch des Feuerwehrhotels Sankt Florian in Titisee zu. Hierfür muss ein Antrag über den Kommandanten gestellt werden.

Die Seniorenabteilung wird von einem Obmann und seinem Stellvertreter geführt.



### 3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung jeder Kameradin und jedes Kameraden besteht aus folgenden Gegenständen: Einsatzrüstung, Schutzhelm, Handschuhe Brandbekämpfung, Handschuhe für technische Hilfeleistung, Flammenschutzhaube, Einsatzjacke (Schwer) für die Brandbekämpfung im Innenangriff, Einsatzjacke (Leicht) für TH Einsätze und Brandbekämpfung im Freien, Einsatzhose (Schwer) für die Brandbekämpfung im Innenangriff, Schutzstiefel.

Tagdienstkleidung: Kleidung für Ausbildung und Lehrgänge bestehend aus Tagesdienst-Hose und Tagesdienst-Jacke; Ausgehuniform.

Kleidung für (repräsentative) dienstliche Anlässe bestehend aus: Bundfaltenhose, Uniformjacke, Hemd weiß langarm, Hemd weiß kurzarm, Krawatte, Schirmmütze.

### 3.4 Fahrzeuge der Feuerwehr Rheinhausen

#### 3.4.1 Löschgruppenfahrzeug LF20

Erstangriffsfahrzeug der Feuerwehr Rheinhausen

Fahrgestell MAN 18.320, 4x2

Auftrag vergeben / Nutzung des TLF16/25 bis zur Übergabe und Einweisung



Aufbau Firma Lentner Hohenlinden: Besatzung 9 Mann (eine Löschgruppe), Löschwassertank 2400 Liter, 4 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum zum Ausrüsten während der Fahrt, Akkubetriebener Druckbelüfter und Lichtmast, 3 teilige Schiebleiter und 4 teilige Steckleiter

Komplette Beladung zur Brandbekämpfung, und für die technische Hilfeleistung, Notstromaggregat, Motorsäge, Tauchpumpe, Gerätesatz Absturzsicherung, Sprungpolster, Schere / Spreizer, Hebekissensatz, Türöffnungswerkzeug usw.

#### 3.4.2 Löschgruppenfahrzeug LF KatS

Nachrückendes Löschfahrzeug zur Unterstützung bzw. Ergänzung des (Tank-)Löschfahrzeugs.



Fahrgestell MAN 13.292, Baujahr 2014, Aufbau Firma Lentner, Hohenlinden

1000 Liter Löschwassertank mit eingebauter Pumpe, Lichtmast mit 6 Xenon Scheinwerfern dreh- und schwenkbar; Komplette Beladung für die Brandbekämpfung 400 Meter B- Schläuche gebuchtet über der Pumpe zum Verlegen während der Fahrt; Tragkraftspritze Rosenbauer Fox FPN101500, 4-teilige

Steckleiter, Gerätesatz Absturzsicherung, 2 Atemschutzgeräte im Mannschaftsraum sowie 2 im Geräteraum, Notstromaggregat, Wassersauger, Schmutzwasserpumpe sowie diverse Werkzeuge; Geräte für die einfache technische Hilfeleistung

### 3.4.3 Kommandowagen KdoW

Führungsfahrzeug / First-Responder-Einsatzfahrzeug / Taubergießen-Erkundungsfahrzeug.



Ford Ranger, Baujahr 2017, Ausbau durch Fa. WISS in Herbolzheim  
Geländegängige Ausführung, Zugfahrzeug für sämtliche Anhänger der Feuerwehr, Besatzung 4 Personen.

Folgende Beladung wird mitgeführt: Feuerlöscher, Beleuchtungsgeräte, Absperrmaterial, Notfalltasche, Kinder-Notfalltasche, Beatmungseinheit, AED, Dokumentationsmaterial und Funkgeräte für die Einsatzleitung, Rettungsweste, Wurfleine usw.

### 3.4.4 Mannschaftstransportwagen MTW

Baujahr 2018; Hersteller: Ernst & König Sonderfahrzeuge Herbolzheim, Redundanz Einsatzfahrzeug für die First-Responder Gruppe;  
Einsatzfahrzeug der SEG Wasserrettung; Personentransport Jugendfeuerwehr und Seniorenabteilung;  
Transport von größeren Gegenständen im Heck Geräteraum möglich, Zugfahrzeug für sämtliche Anhänger der Feuerwehr.



### 3.4.5 Geräteanhänger Wasserrettung

Baujahr 2020; Hersteller: SWS Traunstein / Harbeck Anhängerbau, Waging am See  
Hersteller des Rettungsbootes RTB1: Lavamarine



Der Geräteanhänger Wasserrettung ist beladen mit Gerätschaften, die zur Rettung von Personen aus Fließgewässern im Taubergießen sowie Seen dienen.

Folgende Gerätschaften sind verlastet:

Rettungsboot RTB1 mit Außenborder 30PS;

8 Sätze persönliche Schutzausrüstung für Fließgewässerretter;

Neoprenanzug, Schuhe und Handschuhe, Wildwasserweste und Wasserrettungshelm, Wurfleine usw.;

Schwimmfähige Seilsätze mit Abseilgeräten, Abseilgurte, Schleifkorbtrage sowie schwimmfähiges Spinebord, Beleuchtungsgeräte sowie Teleskopleiter.

### 3.4.6 Notstromaggregat mit Lichtmast NEA

Baujahr 2021; Hersteller: WA Notstromtechnik Verl  
Notstromeinspeisung bei Stromausfall Leistung 100 kVA;  
Lichtmast Höhe 9 Meter zur Ausleuchtung von Einsatzstellen;  
Zubehör zur Versorgung von Einsatzstellen mit Strom.



### 3.4.6 Transportanhänger

Baujahr 2008; Hersteller Firma Fehrenbach Heimbach;  
2 Auffahrrampen unter dem Aufbau; Höhenverstellbare Zugdeichsel;  
Der Anhänger wird zum Transport der Rollcontainer verwendet.  
Je nach Situation können 2 Container bzw. 4 Euroboxen transportiert werden

Nachteil: Nicht geschlossen, nur 2 Rollcontainer transportierbar aufgrund Größe



### 3.4.7 Nachschubmaterial

Folgendes Nachschubmaterial wird vorgehalten:

2x Euroboxen Hygiene sowie eine Palette mit Wechselkleidung  
1 Rollcontainer Ölunfälle  
1 Rollcontainer Gitterbox mit Ölbindemittel  
1 Rollcontainer Unwetterlagen / Hochwasser  
1 Gitterbox Unwetterlagen / Hochwasser  
1 Gitterbox Sandsäcke  
1 Gitterbox Stromversorgung Notstromaggregat  
1 Eurobox Reserveschläuche  
1 Eurobox Tierrettung  
2 Eurobehälter / Fass

Es ist davon auszugehen, dass der Bedarf an weiterem Nachschubmaterial in den nächsten Jahren wachsen wird. Gerade im Bezug auf Bevölkerungsschutz / Notstromversorgung werden weitere Vorhaltungen notwendig werden.

**Aus diesem Grund wird weiterer Platz im Feuerwehrgerätehaus benötigt.**

**Die Notwendigkeit eines Nachschub- und Transportfahrzeugs wird mittelfristig als Ersatz des Transportfahrzeugs gesehen.**

#### 4. Ausrückeordnung

##### 4.1 Bei Alarm der großen Schleife:

KdoW als Führungsfahrzeug mit Einsatzleiter + Zugführer (2 Funktionen)

LF20 mit einer Löschgruppe (9 Funktionen)

LF KatS mit einer Löschgruppe (9 Funktionen)

MTW Reservepersonal (6 Funktionen)

Gesamtstärke 26 Einsatzkräfte

##### 4.2 Bei Alarm der kleinen Schleife:

KdoW als Führungsfahrzeug mit Einsatzleiter + ggf. Zugführer (2 Funktionen)

LF20 mit einer Löschgruppe (9 Funktionen)

(bei Wassernoteinsätzen rückt das LF KatS anstatt dem LF20 aus)

Gesamtstärke 11 Einsatzkräfte

##### 4.3 First-Responder-Einsätze:

Max. 3 Kräfte mit KdoW

Gesamtstärke 3 Einsatzkräfte

#### 5. Verfügbarkeit der Einsatzkräfte (Zeitraum 01.01.2020-31.12.2023)

Feuerwehrangehörige „Aktive gesamt“	49
Davon tagsüber „in der Regel“ im Ort anwesend	18
Zugführer / Gruppenführer (gesamt)	12
Davon tagsüber „in der Regel“ im Ort anwesend	4
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	21
Davon tagsüber „in der Regel“ im Ort anwesend	6
Atemschutzgeräteträger (gesamt)	28
Davon tagsüber „in der Regel“ im Ort anwesend	8
Durchschnittliche Antrittsstärke bei Alarmierung:	
Montag-Freitag von 7.00-17.00 Uhr	18
Montag-Freitag von 17.00-7.00 Uhr sowie Samstag / Sonntag / Feiertag	35

#### 6. Bewertung der Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr

##### 6.1 Bemessungsgrundlage Szenario „Standardbrand“

Als Bemessungsgrundlage werden die „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ des Landesfeuerwehrverbandes zu Grunde gelegt. Eine Bemessungsgrundlage darin ist das Standardzenario:

Wohnungsbrand in einem Obergeschoss eines Wohnhauses mit bis zu zwei bzw. drei Obergeschossen, durch welche Menschen in Obergeschossen unmittelbar gefährdet sind und deren bauliche Rettungswege verrauchert sind. Die erste Löschgruppe (9 Mann) muss spätestens nach 10 Minuten mit einem wasserführenden Fahrzeug (mind. 500 Liter Löschwasser), 4 Atemschutzgeräten, einer 4-teiligen Steckleiter sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung zur Vornahme zweier

C-Rohren im Innenangriff an der Einsatzstelle sein. Die Ausstattung wird bei der Feuerwehr Rheinhausen auf dem Tanklöschfahrzeug bzw. ab Ende 2025 auf dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF20 und auf dem Löschgruppenfahrzeug LFKatS mitgeführt. Die zweite Gruppe (9 Mann) mit weiterer feuerwehrtechnischer Ausrüstung muss spätestens nach weiteren 5 Minuten an der Einsatzstelle sein.

## 6.2 Bewertung der Feuerwehr Rheinhausen im Brandfall

### 6.2.1 An Arbeitstagen während des Tages (7.00-17.00 Uhr)

1. Gruppe innerhalb von 10 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF20

1 weitere Gruppe innerhalb von weiteren 5 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/5/6 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF KatS.

Aufgrund etlicher Schichtarbeiter ist es auch möglich die vorgeschriebene Sollstärke von 1/8/9 zu erreichen.

### 6.2.2 An Arbeitstagen während der Nacht (17.00-7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

1. Gruppe innerhalb von 10 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF20.

1 weitere Gruppe innerhalb von weiteren 5 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF KatS.

Sollte die Mannschaftsstärke nicht ausreichen wird von uns die Feuerwehr Herbolzheim zur Verstärkung nachgefordert.

## 6.3 Bemessungsgrundlage Szenario „technische Hilfeleistung“

Eine weitere Bemessungsgrundlage ist das Standardszenario „Technische Hilfeleistung“. Dieses beschreibt eine Schadenslage, wie sie alltäglich in nahezu jeder Gemeinde aufgrund der Verkehrswege oder des vorhandenen Gewerbes und der Baulichkeiten auftreten kann: Unfall mit einer verletzten Person, Person ist eingeklemmt, Kraft- bzw. Betriebsstoffe laufen aus.

Bei der Standard-Hilfeleistung beträgt die Eintreffzeit für die erste Einheit 10 Minuten. Die Mindestausstattung zur Durchführung der ersten 3 Phasen des Rettungsgrundsatzes (Sichern, Zugang schaffen, Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen) besteht aus folgenden Gerätschaften:

Geräte für die einfache technische Hilfeleistung (Handwerkszeug);  
Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräte;  
Beleuchtungs- und Signalgeräte;  
Mitgeführtes Löschwasser auf dem Fahrzeug (mind. 500 Liter).

Die Ausstattung zur Durchführung der technischen Hilfeleistung wird bei der Feuerwehr Rheinhausen im Löschgruppenfahrzeug mitgeführt. Mit den Gerätschaften ist die Feuerwehr Rheinhausen in der Lage eine Erstöffnung sowie Sicherung vorzunehmen. Weiterhin ist sie in der Lage eine Personenrettung bei Forstunfällen durchzuführen. Erweitertes Material kommt von der Feuerwehr Herbolzheim.

## 6.4 Bewertung der Feuerwehr Rheinhausen bei technischer Hilfeleistung

### 6.4.1 An Arbeitstagen während des Tages (7.00 bis 17.00 Uhr)

1. Gruppe innerhalb von 10 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF20

### 6.4.2 An Arbeitstagen während der Nacht (17.00-7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

1. Gruppe innerhalb von 10 Minuten an der Einsatzstelle?

Eine Mannschaftsstärke von 1/8/9 wird in 100% der Einsätze erreicht, mit dem Löschgruppenfahrzeug LF20

## 6.5 Bemessungswerte für zukünftige Planungen

Als Grundlage für die Mannschaftsstärke werden folgende Werte angesetzt:

2 x Löschgruppenstärke            18 Funktionen (1/8/9 klassische Löschgruppe)  
1 x Führung                            3 Funktionen (EL / ZF / Melder)

Daraus ergibt sich eine Sollstärke von 21 Einsatzkräften (Löschzugstärke)

Personalplanung:	Soll:	Ist:
Mannschaftsstärke bei 2 Löschgruppen	63	49
Atemschutzgeräteträger	24	28
Gruppenführer	6	7
Zugführer	3	5

Um die **Ausrückestärke** der Freiwilligen Feuerwehr Rheinhausen mit 21 Einsatzkräften rund um die Uhr sicherzustellen, wird der erforderliche Personalansatz von 21 Einsatzkräften nach Empfehlung mit dem Faktor 3 multipliziert, um trotz Abwesenheiten/ Urlaube/ Krankheit einzelner Feuerwehrangehöriger die Funktionen auf den Fahrzeugen zeitadäquat besetzen zu können (= Sollwert). Somit ergibt sich eine Sollstärke von 63 aktiven Einsatzkräften. (Siehe obige Tabelle)

**Hubrettungsfahrzeug / Drehleiter:** Die zugeordnete Drehleiter der Feuerwehr Herbolzheim wird im Einsatzfall ab Brand2 DLK automatisch alarmiert und ergänzt die Einheiten der Feuerwehr Rheinhausen zu einem klassischen Löschzug. Sollte eine weitere Drehleiter benötigt werden, wird die Feuerwehr Rust alarmiert.

**Unterstützungseinheit:** Die Feuerwehr Herbolzheim bildet für die Feuerwehr Rheinhausen die Unterstützungseinheit bei Einsätzen im Brandfall und bei der technischen Hilfeleistung. Die Feuerwehr Herbolzheim deckt alle Bereiche ab.

**Gefahrguteinheit:** Die Feuerwehr Kenzingen deckt als zuständige Gefahrguteinheit das Gemeindegebiet Rheinhausen ab.

## 7. Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) im Landkreis Emmendingen

In der AAO ist für die jeweilige Gemeinde festgelegt, welche Hilfe bei einem Notfall entsandt wird.

Ab dem Alarmstichwort B2DLK wird die Feuerwehr Rheinhausen automatisch durch die Drehleiter DLK23/12 aus Herbolzheim unterstützt.

Ab B3DLK weitere Unterstützung durch ein zusätzliches Löschfahrzeug und eine Führungskomponente.

Bei dem Einsatzstichwort TH3 Person eingeklemmt rückt der komplette Rüstzug bestehend aus ELW, HLF und RW aus Herbolzheim an.



## 8. Bewertung des örtlichen Gefahrenpotenzials

### 8.1 Produzierendes Gewerbe

Bei den produzierenden Betrieben in Rheinhausen besteht kein erhöhtes Gefahrenpotential. Die kunststoffverarbeitende **Firma Brüderle** ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgestattet, die direkt zur integrierten Leitstelle aufgeschaltet ist. Lediglich die Wasserversorgung aus dem öffentlichen Wassernetz könnte problematisch werden.

Bei den Firmen im Gewerbebetrieb Elzmatten besteht kein erhöhtes Risiko.

### 8.2 Pflege- und Wohnheime

In der Gemeinde Rheinhausen wurden in den vergangenen Jahren ein Pflegeheim und ein Wohnhaus für Betreutes Wohnen errichtet. In den Jahren 2025/26 werden ein Wohnhaus für 36 Menschen mit Behinderung und ein Gebäude mit 52 Wohnungen für Betreutes Wohnen hinzukommen. Im Einsatzfall sind viele Menschen mit eingeschränkter Selbstrettungsfähigkeit betroffen.

### 8.3 Naturschutzgebiet Taubergießen

Das Naturschutzgebiet Taubergießen erstreckt sich auf einer Fläche von knapp 17 Quadratkilometern zwischen den Gemeinden Rheinhausen, Rust, Kappel-Grafenhausen und Schwanau. Die Zufahrtsstraßen von Rheinhausen in den Wald sind mit Schranken verschlossen. Die Feuerwehr besitzt Schlüssel, um diese im Notfall öffnen zu können. Im Winter bei Holzeinschlag sind die Schranken meist geöffnet. Die Hauptzufahrtsstraße vom Niederhausener Schützenhaus an den Rhein wie auch mehrere Waldwege führen durch Furten, die im Hochwasserfall überspült werden. Der Gemeindebauhof schließt die Schranken bei Hochwassermeldung und versieht die Zufahrtsstraßen mit einem Hinweisschild „Hochwassergefahr – Betreten verboten“.

Die Feuerwehr Rheinhausen besitzt spezielle Ausrüstungen zur Rettung von Personen aus Fließgewässern. Eine Sondereinheit „Fließwasserretter“ wurde gegründet und das Personal entsprechend ausgebildet. Die Einheit wurde schon mehrfach zur Personenrettung alarmiert.

## 8.4 Notstromkonzept / Krisenvorbereitung

Bislang fehlt es noch an einem umfassenden Notstromkonzeption bzw. an einem Krisenheft für den Katastrophenfall, in dem u.a. die Notunterkünfte für den Krisenfall erfasst sind. Weiterhin sind die an die Feuerwehr im Katastrophenfall zu stellenden Anforderungen darin aufzunehmen. Die Feuerwehr besitzt ein fahrbares 100 kVA-Aggregat, welches vorrangig bei großflächigem Stromausfall das Feuerwehrgerätehaus sowie weitere Gebäude im Bürgerzentrum versorgen soll. Hierzu sind weitere Einspeisepunkte einzurichten und das entsprechende Elektromaterial zur Verteilung (Baustromverteiler und Kabel) der erzeugten Energie ist vorzuhalten. Mit einem Notstromaggregat kann eine gleichzeitige Versorgung anderer Gebäude außerhalb des Bürgerzentrums wie der Kläranlage nicht gewährleistet werden. Im Katastrophenfall muss die Feuerwehr das Gerätehaus mit Notstrom versorgen können, um über die Gebädefunkanlage den Notruf für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

## 8.5 Ausrüstungskonzeption

### 8.5.1 Übersicht

**Löschgruppenfahrzeug LF20**, Baujahr 2025 Nutzungsdauer 25 Jahre, Ersatzbeschaffung 2050;

**Löschgruppenfahrzeug LF20 KatS**, Baujahr 2014 Nutzungsdauer 25 Jahre, Ersatzbeschaffung 2039;

**Kommandowagen KdoW**, Baujahr 2017 Nutzungsdauer 20 Jahre, Ersatzbeschaffung 2037;

**Mannschaftstransportwagen MTW**, Baujahr 2019 Nutzungsdauer 20 Jahre, Ersatzbeschaffung 2039;

**Wasserrettungsanhänger**, Baujahr 2020 Nutzungsdauer 30 Jahre, Ersatzbeschaffung 2050;

**Rettungsboot**, Ersatzbeschaffung 2040

**Lichtmastanhänger / Netzersatzanlage 100 kVA**, Baujahr 2021 Nutzungsdauer 25 Jahre, Ersatzbeschaffung 2046;

**Transportanhänger**, Baujahr 2008 Nutzungsdauer 30 Jahre, Ersatzbeschaffung 2038. Der Anhänger soll mittelfristig durch ein Nachschubfahrzeug abgelöst werden.

### 8.5.2 Aktuelle Maßnahmen

Umstellung der Atemschutz- Gerätetechnik von Normaldruck auf Überdruck: Notwendig sind 24 Lungenautomaten sowie 36 Überdruckmasken; geschätzte Investition ca. 30.000 EUR.



Einführung der digitalen Alarmierung: Der Landkreis Emmendingen wird wegen des Wegfalls des Analogfunkes in den nächsten 5 Jahren die digitale Alarmierung einführen. Das bedeutet für die

Feuerwehr Rheinhausen, dass die analogen Meldeempfänger durch digitale Meldeempfänger ersetzt werden müssen. Geschätzte Investitionen ca. 25.000 EUR.



## 9. Rückblick Feuerwehr-Bedarfsplan 2015-2024

Der Personalstand der aktiven Abteilung ist mit derzeit 49 Einsatzkräften an sich nicht schlecht. Wünschenswert wäre 30 Prozent mehr, also ein Personalstamm von 63 aktiven Mitgliedern.

Die Jugendfeuerwehr als Nachwuchssicherung hat die oberste Priorität, auf die Einrichtung einer Kinderfeuerwehr haben wir bisher verzichtet, weil für die Feuerwehr die Stärkung und das „bei der Stange halten“ der Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren im Fokus steht. Durch die Jugendfeuerwehr ist die Nachwuchssicherung in den letzten 35 Jahren gut gelungen, denn viele Mitglieder der ersten Stunde übernehmen heute in der aktiven Abteilung Verantwortung. Leider musste in den letzten Jahren jedoch auch immer wieder Verluste hingenommen werden, indem junge Kräfte die Feuerwehr verlassen haben.

Die Tagesverfügbarkeit sollte an sich durch 4 Mitarbeiter des Gemeindebauhofs unterstützt werden. Aufgrund der Altersstruktur und gesundheitlicher Beeinträchtigungen einzelner Bediensteter konnte dieses Ziel bislang nicht vollständig erreicht werden. Daher sollte auf eine G26-Tauglichkeit bei Neueinstellungen stärker ins Auge gefasst werden. Auch hier sollte über Anreize nachgedacht werden, die das Ehrenamt attraktiver machen.

**Einsätze in den Jahren 2010-2014** (Ohne First Responder) durchschnittlich pro Jahr:  
4 Brandeinsätze, 14 Technische Hilfeleistungen

**Tagesverfügbarkeit in den Jahren 2010-2014 von 7.00-17.00 Uhr:**  
15 Einsatzkräfte, davon 4 Führungskräfte, 5 Atemschutzgeräteträger und 4 Maschinisten

### **Aktueller Stand:**

Einsatzzahlen pro Jahr ohne First Responder **(2021 bis August 2023)**  
13 Brandeinsätze, 20 technische Hilfeleistungen

Im Vergleich mit den Jahren 2010-2014 entspricht dies einer Steigerung von 80 %! Hauptgründe hierfür sind zum einen im Schnitt 7 Einsätze wegen Brandmeldealarmen jährlich, zum anderen gehen zu viele Notrufe wegen Bagatell-Einsätzen ein.

45% aller Einsätze und sogar 60% der Brandeinsätze sind im Zeitraum 7.00-17.00 Uhr. Die aktive Einsatzabteilung hat eine Stärke von derzeit 49 Einsatzkräften. Dies bedeutet, dass zu 2010-2014 nur 2 Einsatzkräfte zusätzlich gewonnen werden konnten, trotz durchgängiger Jugendarbeit, umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit und trotz erfolgreichen Anwerbungen von zugezogenen Feuerwehrangehörigen und Quereinsteigern.

### **Aktuelle Tagesverfügbarkeit** von 7.00- 17.00 Uhr:

Im Schnitt 18 Einsatzkräfte (je nach Tag auch mehr), davon 4 Führungskräfte,  
8 Atemschutzgeräteträger, 6 Maschinisten

Die **First Responder-Einsätze** bewegen sich auf einem gleichbleibend hohen Niveau von ca. 30 bis 40 Einsätzen pro Jahr.

Der **Fuhrpark** der Feuerwehr Rheinhausen wurde in der Laufzeit des Feuerwehrbedarfsplans 2015-2024 vollständig erneuert. Die Funktion des alten Mannschaftstransportwagens wurde auf zwei Fahrzeuge (KdoW und MTW) verteilt. Dies hat sich schon mehrfach bewährt.

Die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeuges läuft derzeit und wird im 4. Quartal 2025 mit der Auslieferung des Fahrzeuges abgeschlossen werden.

Das Wasserrettungskonzept des letzten Bedarfsplanes wurde vollständig umgesetzt. Es hat sich bei mehreren Einsätzen bewährt. Die Feuerwehr Rheinhausen bildet mit den Feuerwehren Emmendingen, Waldkirch und Sasbach eine von 3 Schnelleinsatzgruppen zur Personenrettung aus Fließgewässern für den Landkreis Emmendingen.

Zur Notstromeinspeisung des Feuerwehrgerätehauses und weiterer Gebäude in der Gemeinde wurde ein fahrbares Notstromaggregat mit einer Leistung von 100 kVA angeschafft. Um den Einsatzbereich zu erhöhen, wurde ein Lichtmast an dem Notstromaggregat angebaut.

## 10. Ausblick

### 10.1 Zukünftige Entwicklungen

Welche Entwicklungen zeichnen sich ab? Es ist von einer weiteren Zunahme von Brandmeldealarmen aufgrund mehrerer im Bau befindlichen Sonderobjekten (Erweiterung Bürgerzentrum, Wohnhaus für Menschen mit Behinderung usw.).

- Höherer Personalbedarf (insbesondere Atemschutzgeräteträger) in diesen Sonderobjekten wegen erheblicher Ausdehnung und hoher Anzahl an Personen mit eingeschränkter Selbstrettungsfähigkeit. Das bedeutet, dass **die geringe Anzahl aktiver Einsatzkräfte während der Tagesverfügbarkeit noch kritischer wird.**
- Die Anzahl tagesverfügbarer Arbeitsplätze im privaten Sektor stagniert.
- Die Personalgewinnung durch die Feuerwehr stößt trotz Bevölkerungszuzug sichtbar an Grenzen.
- Der Aufwand für Ausbildung und Prüfung von Ausrüstung und den Gerätschaften wird immer komplexer und wird auch mit dem neuen Löschfahrzeug weiter steigen. Die Auflagen zur Prüfung und Wartung von Geräten steigen für die ehrenamtlichen Gerätewarte jährlich immer weiter an. Dies bedeutet auch eine stetige Steigerung des Aufwandes der Gerätewarte, die diese Funktion zusätzlich zu ihrem eigentlichen Feuerwehrdienst leisten. Derzeit teilen sich 4 Gerätewarte diese Aufgabe. Der Aufwand beträgt pro Person und Woche ca. 3 Stunden. Die Gesamtstundenanzahl beläuft sich auf ca. 630 Stunden pro Jahr. Zu den Aufgaben gehören das Warten und Reinigen der Fahrzeuge und Schläuche sowie der Schutzkleidung jeder einzelnen Einsatzkraft. Hier ist zu überlegen, inwieweit zukünftig eine bestimmte Stundenzahl durch einen Gemeindebediensteten übernommen werden kann.
- Wegen höherer Fluktuation müssen sich die dafür geeigneten und motivierten Einsatzkräfte noch mehr mit den Themen Aus- und Fortbildung sowie der Personalgewinnung befassen.
- Wichtig wird zukünftig sein, das Personal so lange wie möglich im aktiven Dienst zu halten. Es ist nicht mehr möglich, dass Mitglieder zwischen 50 und 60 Jahre im Feuerwehrdienst kürzertreten. Auch die Atemschutztauglichkeit muss bei dieser Personengruppe so lange wie möglich aufrechterhalten werden. Dazu müssen Anreize geschaffen werden, um die Motivation zu stärken. Hierzu kann auch die Gemeinde beitragen, indem sie bei Einstellungen eine Mitarbeit im freiwilligen Feuerwehrdienst zur Aufrechterhaltung der Tagesalarmsicherheit noch stärker in den Fokus rückt. Dabei ist die Atemschutztauglichkeit von besonderer Bedeutung. Der Feuerwehrdienst sollte den Bewerbern nahegelegt werden, damit aus eigenem Antrieb der Weg zur Feuerwehr erfolgt.

## 10.2 Potentiale für die Personalgewinnung

Die nachfolgenden Potentiale zur Personalgewinnung stehen der Feuerwehr Rheinhausen zur Verfügung. Dauerhaft erfolgreich können diese nur sein, wenn die Rahmenbedingungen dazu auch passen.

	Potential:	Tagesverfügbarkeit:	Erfolgswahrscheinlichkeit:	Was braucht es dafür? (Rahmenbedingungen)
Bevölkerungszuzug	Gut	Eher schlecht	Mittel	Werbung
Weibliche Einsatzkräfte	Gut (derzeit nur 5%)	Eher schlecht	Abhängig von den Rahmenbedingungen	Bauliche Veränderungen
Privatwirtschaftliche Arbeitgeber	Schlecht	Gut	Schlecht	Zufall oder den Willen
(Neue) Arbeitsplätze im öffentlichen Sektor	Gut	Gut	Abhängig vom Willen des Arbeitgebers	Den Willen des Arbeitgebers

Bei den gelb markierten Felder sieht die Feuerwehr das größte Potential zur Gewinnung weiterer Mitglieder. Oberstes Ziel muss die Aufrechterhaltung der Tagesverfügbarkeit sein.

### 10.3. Notwendige Erweiterung des Feuerwehrhauses

Das Feuerwehrgerätehaus wird im Jahr 2027 bereits 20 Jahre alt. Seit der Indienststellung haben sich Anforderungen an den feuerwehrtechnischen Dienst grundlegend weiterentwickelt. Daraus ergeben sich folgende Problempunkte:

- Die Fahrzeughalle ist für die Unterbringung von 4 Einsatzfahrzeugen und maximal einem Anhänger ausgelegt, mittlerweile befinden sich 3 Anhänger in der Fahrzeughalle. Dies führt dazu, dass die Vorgaben der Unfallkasse zur Unfallverhütung (z.B. geforderte Abstände zwischen den Fahrzeugen nicht mehr eingehalten werden können).
- Für das Nachschubmaterial stehen keinerlei Lagermöglichkeiten mehr zur Verfügung, das Lager platzt aus allen Nähten. Eine Erweiterung um mindestens 2 Stellplätze und ausreichend Lagermöglichkeiten ist notwendig.
- Für die Schlauchpflege und Trocknung muss ein ausgewiesener Platz eingerichtet werden.
- Für die persönliche Schutzausrüstung ist ein separater Trockenraum (mit Bodenablauf / Lüftung) und Waschmöglichkeit zu erstellen.
- Die Funkzentrale muss im Erdgeschoß eingerichtet werden, damit die Fahrzeughalle und vor allem der Vorplatz der Fahrzeughalle eingesehen werden kann.
- Der Umkleideraum für die Einsatzkräfte ist mit Spinden so auszustatten, dass eine Schwarz/Weiß-Trennung möglich wird. Eingebaut werden sollte dann in diesem Zuge ein Zu und Abluftanlage.
- Für die weiblichen Mitglieder müssen wir einen abgetrennten Bereich schaffen, in dem sie sich umziehen können.
- Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr muss auch ein separater Umkleideraum getrennt nach Jungen und Mädchen geschaffen werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Handlungsbedarf auf:

<b>Fahrzeughalle</b>	<b>Größe:</b>	<b>Anforderungen</b>	<b>Aktueller Stand:</b>	<b>Bedarf:</b>
Platz TLF 16/25	4,5 x 12,5m	erfüllt		
Platz LFKatS	4,5 x 12,5m	nicht erfüllt	Anhänger behindert massiv	Zus. Stellplatz notwendig, Größe 4,5x10m
Platz KdoW	4,5 x 12,5m	nicht erfüllt	Anhänger behindert massiv	Zus. Stellplatz notwendig, Größe 4,5x10m
Platz MTW	4,5 x 12,5m	erfüllt	Dahinter stehender Anhänger passt	
<b>Räume</b>				
Umkleideraum		Geschlechtertrennung	Ein Umkleideraum für mänl. und weibl. Ohne Trennung, zus. Spinde für JFW Angehörige ohne Trennung	Trennung weiblich/ männlich; notwendig; separater Umkleideraum für JFW vorgeschrieben
		Schwarz/Weiß-Trennung	Nicht möglich	Größere Spinde notwendig
Dusche mänl.		erfüllt	passt	
Dusche weibl.		erfüllt	passt	
Trocknungsraum PSA	mind. 6m <sup>2</sup>	nicht erfüllt		kombinierter Wasch- und Trockenraum ca. 20 m <sup>2</sup>
Funkraum		teilweise erfüllt	Derzeit Obergeschoß, Lage nicht ideal	Funkraum im EG, damit Fahrzeughalle und Vorplatz einsehbar sind
Schulungsraum	mind.30 m <sup>2</sup>	erfüllt	passt	
Jugendraum	mind.20 m <sup>2</sup>	nicht erfüllt		
Lehrmittelraum	mind.6m <sup>2</sup>	nicht erfüllt	Derzeitige mit Nutzung der Kleiderkammer	Separater Raum notwendig
<b>Werkstatt / Lagerräume</b>				
Allgemeine Werkstatt	mind. 12m <sup>2</sup>	erfüllt		
Allgemeines Lager	mind. 12m <sup>2</sup>	erfüllt	Bedarf gedeckt, aktuell auch als Palettenlager genutzt-	
Palettenlager	30 Plätze	nicht erfüllt	20 Plätze im Regal in der Fahrzeughalle	Weitere Fläche bzw. Plätze notwendig
Rollwagenlager	12 Plätze	nicht erfüllt	Derzeit 5 Rollcontainer untergebracht	Weitere Fläche zur Lagerung auf Bodenniveau notwendig
				notwendig
Schlauch-Trocknung	mind.12 m <sup>2</sup>	nicht erfüllt	Trockenschrank steht unter Palettenregal, behindert bei der Lagerung und Entnahme von Paletten aus dem Regal	Zusätzliche Fläche für Trockenschrank und Schlauchwaschmaschine notwendig
<b>Flächen der Aussenanlage</b>				
Stauraum vor den Toren		erfüllt		
Parkflächen am bzw. um das Gerätehaus	min. 18	erfüllt	Kritisch bei Veranstaltungen im Bürgerhaus	

## 10.4 Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

Im Hinblick auf das weitere Wachstum der Gemeinde und die neu entstehenden Sonderbauten im Bürgerzentrum ist rund 20 Jahre nach Inbetriebnahme des Feuerwehrgerätehauses eine Erweiterung des Gebäudes notwendig. Mit dem Fokus auf die verstärkte Personalgewinnung von weiblichen Mitgliedern im Bereich der Einsatzabteilung sowie bei der Jugendfeuerwehr ist die Raumsituation zu ändern.

## 11. Zusammenfassung und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen

Mit dem fortgeschriebenen Feuerwehrbedarfsplan sind die Weichen für die Zukunft zu stellen. Ausstattungstechnisch ist die Feuerwehr Rheinhausen bereits heute sehr gut aufgestellt. Auch ist das Personal gut ausgebildet.

Zukünftig werden das Halten des Personals und die Gewinnung neuer Mitglieder an erster Stelle stehen. Noch ist die Feuerwehr Rheinhausen in der Lage, alle an sie gestellten Anforderungen erfüllen zu können. Einer möglichen Abwärtsspirale aus zunehmenden Aufgaben und abnehmendem Personalstamm gilt es mit den hier aufgezeigten Maßnahmen frühzeitig entgegen zu wirken.

Die Feuerwehr Rheinhausen verfolgt mit diesem Bedarfsplan bis zum Jahr 2029 folgende Ziele:

- Anstieg der Anzahl aktiver Einsatzkräfte von derzeit 49 auf 55;
- Anstieg der einsatzbereiten tagesverfügbaren Atemschutzgeräteträger von derzeit 8 auf 12.

Um diese Ziele erreichen zu können müssen folgende Unterziele erreicht werden:

- Ausbau der aktiven Dienstzeit im Durchschnitt bis mindestens zum 60. Lebensjahr, besser noch bis zum 65. Lebensjahr;
- dauerhafte Rekrutierung von mind. 2 aktiven Feuerwehrangehörigen mit Atemschutztauglichkeit pro Jahr;
- Erhöhung und Beibehaltung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräteträger mindestens bis zum 60. Lebensjahr.

Die Umsetzung folgender Maßnahmen sollte ab dem Jahr 2025 angestrebt werden:

- für alle Rettungsschwimmer: Gewährung einer Jahreskarte für das Freibad Herbolzheim (10 Rettungsschwimmer x Preis Jahreskarte 85 EUR = 850 EUR p.a.). Diese Maßnahme dient unmittelbar dem Erhalt der Einsatzbereitschaft.
- Unterstützung der Atemschutzgeräteträger bei dem Erhalt der Einsatzbereitschaft durch Einbeziehung dieses Personenkreises in den Rahmenvertrag bei dem örtlichen Physio- und Fitnessstudio Körperwerk in Rheinhausen; alternativ ist auch denkbar, dass die Feuerwehr eigene Fitnessgeräte anschafft und im Feuerwehrgerätehaus aufstellt.
- Freistellung der am Feuerwehrdienst interessierten kommunalen Bediensteten zur Feuerwehr-Grundausbildung in Vollzeit. Hierbei könnte seitens des Dienstherrn ggf. als Voraussetzung für die Freistellung die Atemschutztauglichkeit gefordert werden.
- Planung der Erweiterungsmöglichkeit des Feuerwehrgerätehauses, um die in der Tabelle genannten Ausbauziele zu erreichen.

## 12. Bearbeiter- und Bekanntmachungshinweis

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde im Zeitraum von Oktober 2023 bis Januar 2024 in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Rheinhausen erstellt von:



Thorsten Heckel  
Kommandant



Simon Haser  
Stv. Kommandant



Andreas Lang  
Stv. Kommandant

Rheinhausen, im Januar 2024

Der vorliegende Bedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rheinhausen wurde von Herrn Kreisbrandmeister Christian Leiberich als Fachaufsicht über die Feuerwehr genehmigt.

Emmendingen, den 31. Januar 2024



Christian Leiberich, Kreisbrandmeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Rheinhausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. März 2024 dem Feuerwehrbedarfsplan 2025-2029 zugestimmt.

Rheinhausen, den 13. März 2024



Dr. Jürgen Louis  
Bürgermeister

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt Rheinhausen / Freiwillige Feuerwehr Rheinhausen  
Hauptstraße 95  
79365 Rheinhausen

März 2024